



PM 05/ 21-03-19

## Presse-Information

### **Studentische Gartenentwürfe erschaffen „Fremde Welten“**

*Die innovativen und kreativen Gestaltungsideen der sogenannten Saisonalen Gärten überraschen die Besucherinnen und Besucher der Insel Mainau immer wieder aufs Neue. Im Jahr 2019 wurden die verschiedenen Gartenentwürfe von Studierenden der Landschaftsarchitektur unter dem vorgegebenen Thema „Fremde Welten“ interpretiert.*

Eines der wichtigsten Ziele der Mainau ist es, freiraumplanerischen und gärtnerischen Nachwuchs zu fördern. Gelungenes Beispiel hierfür ist die Durchführung des Wettbewerbs zur Gestaltung der Saisonalen Gärten. Passend zum Jahresmotto 2019 „Sonne, Mond und Sterne“ war es die Aufgabe, Gartenideen zum Leitsatz „Fremde Welten“ zu entwickeln. So trafen sich Anfang Oktober 2018 26 Landschaftsarchitektur-Studierende der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HFWU) Nürtingen-Geislingen auf der Insel Mainau zu einem kreativen Planungs-Workshop. Eineinhalb Tage lang hatten sie Zeit, um in Teams ihre Entwürfe zum Thema zu erarbeiten. „Die Saisonalen Gärten sollen unsere Besucherinnen und Besucher immer wieder zum Schmunzeln und Nachdenken bringen, und auch neue Blickwinkel eröffnen“, erklärt Projektleiter Matthias Wagner von der Insel Mainau.

Am Ende des Wettbewerbs wurden fünf Gartenentwürfe ausgewählt. Die Jury bestand aus Prof. Sigurd Henne (HFWU Nürtingen-Geislingen), Michael Hensch (Umweltbeauftragter der Stadt Tuttlingen), Ingo Schwehr (Vorsitzender der Regionalgruppe Hochrhein-Bodensee im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg) sowie Markus Zeiler (Gartendirektor Mainau), Matthias Wagner (Leiter Referat Gartenplanung Mainau), Verena Kopatsch (Marketing Mainau) und Tobias Mayer (Pressereferat Mainau). Sie kürten den Entwurf "Fragmente" von Wolf Pokriefke und Mathis Wachsmuth zum Gewinner. Der Siegerentwurf ist ein konzeptioneller Garten, der den Übergang in eine fremde Realität darstellt, in der die vertrauten Naturgesetze scheinbar außer Kraft

treten. Diese Wirkung wird durch zwei mit Buntnesseln bepflanzten Tuff-Felsen erzeugt, die in einer von Lampenputzergras geprägten steppenähnlichen Fläche platziert sind. Die Felsen stehen kopfüber und „schweben“ geradezu. Ein Weg aus Schieferplatten führt die Besucher durch diesen nahezu mystischen Ort. Auf dem zweiten Platz folgen Kathrin Berlinger und Paulina Votteler mit der Arbeit "Kaleidoskop", Manuel Bühler und Lukas Klapprott wurden für ihren Entwurf "Aufbruch" mit dem dritten Platz geehrt. Die Entwürfe „Fremdkörper“ von Carolin Lenz und Hannes Pangerl sowie „Virtuelle Realität“ von Paula Seifert und Steve Oberst erhielten einen Ankauf. Insgesamt wurde ein Preisgeld von 1.000 Euro für die fünf ausgewählten Entwürfe vergeben.

Von Mitte Februar bis Mitte März 2019 haben 36 Auszubildende aus Garten- und Landschaftsbaubetrieben (GaLaBau) der Regionen Hochrhein-Bodensee und Bodensee-Oberschwaben unter Einbindung des GaLaBau-Berufsverbandes Baden-Württemberg für die praktische Umsetzung der Gartenentwürfe gesorgt. Elf Studierende waren ebenfalls vor Ort und haben die Umsetzung ihrer Ideen tatkräftig begleitet. Die Saisonalen Gärten sind im Jahr 2019 bereits zum 17. Mal auf der Insel Mainau realisiert worden. Die fünf jeweils rund 100 Quadratmeter großen Anlagen sind von Mitte Mai bis Mitte Oktober 2019 zugänglich und befinden sich unweit des Cafés Vergissmeinnicht.

*Weitere Informationen:* [www.mainau.de](http://www.mainau.de)

Stand: März 2019

Weitere Informationen für MedienvertreterInnen:

Mainau GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 07531/303-138,

Fax: 07531/303-160, E-Mail: [presse@mainau.de](mailto:presse@mainau.de)